

## W-Seminar Geschichte 2022/24 am Gymnasium Carolinum Ansbach

**Lehrkraft: OStRin G. Paul**

**Leitfach: Geschichte**

**Rahmenthema: „Alternative Fakten“ -**

**Entstehung, Methodik und Gefahren von Geschichtsfälschungen**

### **Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:**

Im Januar 2017 verwendete die Beraterin des damaligen US-Präsidenten Donald Trump die Formulierung „alternative Fakten“, um eine falsche Aussage des Regierungssprechers zu rechtfertigen. „Alternative Fakten“ findet man aber nicht nur in der jüngsten Vergangenheit – egal, ob man sich mit der Geschichte der Antike, des Mittelalters oder anderer Epochen beschäftigt, immer wieder stößt man auf (bewusste) Geschichtsfälschungen.

Das Ziel des Seminars liegt jedoch nicht hauptsächlich auf der wissenschaftlichen Widerlegung gefälschter Fakten; stattdessen werden die Schüler\*innen eine Methodik entwickeln, wie sie Geschichtsfälschungen erkennen. Zudem sollen Methoden und Motive der „Fälscher\*innen“ erfasst und die (negativen) Folgen hinterfragt werden, sodass die Teilnehmer\*innen (auch in Zukunft) auf „alternative Fakten“ sensibel und verantwortungsbewusst reagieren können.

### **Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Die Konstantinische Schenkung
  2. „Zurück bis Adam und Eva“ - Stammbäume mittelalterlicher Herrscher
  3. Robin Hood – Rächer der Armen?
  4. Die Päpstin Johanna
  5. Die Dolchstoßlegende
  6. Die Darstellung der „goldenen Zwanziger“
  7. Der Reichstagsbrand
  8. Fotomanipulation am Beispiel der NS-Zeit
  9. Der Fall des Germanistikprofessors Hans Schwerte
  10. Die Holocaust-Leugnung
  11. Erich von Däniken – ein moderner „Geschichtsfälscher“?
  12. Authentizität in Geschichtsdokumentationen
- .....